

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-08-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

16. August 1968.

Sehr verehrter, lieber Dr. Sieger,-

Stets erfreuen Sie mir Herz und Sinn. Ist ja alles durchaus nicht unköstlich, und naturgemäß trifft Ihr Brief an Bussmannen genau ins Schwarze. Abgesehen freilich von den durch Sie bereits gestellten Bedingungen, möchte und muss ich mitteilen, daß mir Verträge nur dann schmackhaft gemacht werden können, wenn bei Unterzeichnung flugs die erste Rate fällig wird. Diese erste sollte in unserem Falle ein Minimum von DM 10 000 betragen,- völlig unabhängig von der Anzahl der dann jährlich verkauften Guzeln. Auch darf ich milde in Vorschlag bringen, daß mir (bez. der Erbgemeinschaft) das Recht zustehen sollte, alljährlich eine genau zu umreissende Anzahl von Guzeln gratis zu beziehen. Sollten dieselben uns nicht munden, so würden wir uns dennoch - oder gerade deswegen - gern verpflichten, sie in propagandistischem Sinne weithin zu verschenken.

Mit 1000 Dank für Ihre so erfolgreichen Bemühungen und den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene

Erika Mann

12/2
2420
[i]